

Sonntag, 23. Juni 2024 um 17 Uhr

Kein Freud ohn Dich

– Tenorlieder und Instrumentalmusik des Schweizer Humanismus

Rubens Rosa

Matthieu Romanens, Gesang | Aliénor Wolteche, Fidel | Elizabeth Sommers, Viola d'Arco
Asako Ueda, Laute und Renaissance-Gitarre | Mélina Perlein-Féliers, Harfe

Im Laufe des 16. Jahrhunderts, in der Blütezeit des Humanismus, wurden in der Schweiz Liebeslieder komponiert, notiert und gesammelt. Heute sind sie in Handschriften und Drucken in Schweizer Bibliotheken wiederzufinden. Neben der wunderschönen, meist drei- oder vierstimmigen Musik sind so auch die Liedtexte überliefert, die einen Einblick in die verschiedenen Facetten der menschlichen Gefühlswelt geben. Dabei gibt es Texte wie «Kein Freud ohn dich», die von Sehnsucht und absoluter Treue handeln und Lieder über reine Lieder wie «Ach frowlin zart», aber auch derbe Dichtungen wie der sogenannte Gassenhawer «Es gieng guot tröscher über land» sind zu finden. In den meisten Fällen bleiben das lyrische Ich und das Subjekt seiner Liebe anonym. Es gibt jedoch auch Ausnahmen. «Ach Elsein, liebes Elsein mein, wie gern wär ich bei dir!» ist ein solches personalisiertes Liebeslied. Obwohl man nicht weiss, wer genau sich hinter dieser Widmung verbirgt, ist die Melodie so eingängig, dass sie in der Renaissance wieder und wieder verwendet wurde. In den humanistischen Kreisen der Schweiz, zu denen z.B. die Basler Familie Amerbach, aber auch Johannes Heer aus Glarus zählte war das aktive Musikmachen wichtiger Bestandteil der Kulturpflege. In ihrem Umfeld wurden solche Lieder nicht nur gesungen, sondern auch auf verschiedenen Instrumenten gespielt. Neben den Texten macht der farbige Reichtum im Zusammenspiel von Harfe, Laute, Renaissance Gitarre und Streichinstrumenten den Reiz der Aufführung dieser Musik aus. Wir laden ein in den «Liebesgarten» der Renaissance!

Programm

Anonym

Es sass ein meitlin unde span
Liederbuch des Johannes Heer von Glarus (1489-1553)

Ludwig Senfl (1486-1542)

Kein frewd ohn dich
Selectissimae necnon familiarissimae cantiones, Augsburg
1540

Paul Wüst (um 1470-1540)

Ach Elselin
Liederbuch des Bonifacius Amerbach, Basel um 1520

Anonym

Ach Elslin
Leipziger Harfentabulatur

Johannes Wannenmacher (um 1480-um 1551)

Es taget vor dem Walde a2
Bicinia sive duo Germanica ad aequales, Bern 1553

Ludwig Senfl

Es taget vor dem walde / Ach Elselin
Liederbuch des Bonifacius Amerbach

Im Bad wolln wir recht frölich sein
Forster Liederbücher, Nürnberg 1549

Heinrich Isaac (um 1450-1517)

La mora
Liederbuch des Johannes Heer von Glarus

Johannes Wannenmacher

Erst hept sich not und jamer
Bicinia sive duo, Germanica ad aequales

Heinrich Isaac

Der hund
Liederbuch des Johannes Heer von Glarus

Sixt Dietrich (1493-1548)

Ach frowlin zart
Liederbuch des Bonifacius Amerbach

Anonym

Es ging guot tröscher
Liederbuch des Johannes Heer von Glarus

Johannes Wannenmacher

Von edler art
Bicinia sive duo, Germanica ad aequales

Ludwig Senfl

Dich als mich selbst
Liederbuch des Bonifacius Amerbach

Anonym

Paule, Paule liebster Stallbruder mein
Basel um 1500